

## Gefangener in kalifornischem Hungerstreik gestorben

# Solidarität mit den Hungerstreikenden!



*Der Gefangene Billy Michael Sell ist im Alter von 32 Jahren am Montag, den 22. Juli 2013 im kalifornischen SCI Corcoran Gefängnis gestorben. Er beteiligte sich am Hungerstreik von ca. 30.000 Gefangenen, der am 8. Juli 2013 in den allermeisten Gefängnissen des Bundesstaates begann und ein Ende der Isolationshaft fordert.*

Die Mitgefangenen betrauern seinen Tod. Unterstützer\*innen stellen Fragen nach den genauen Umständen. Die Gefängnisbehörde des Bundesstaates (CDCR) möchte den Fall als Selbstmord einstufen und hat eine dahin gehende Untersuchung angekündigt.

Billy Michael Sell hatte in den Tagen vor seinem Tod wiederholt medizinische Hilfe beantragt, wie seine Mitgefangenen berichten. Sie beschrieben ihn als einen "starken" und "positiven" Menschen. Sie bezweifeln die Version der Gefängnisbehörde, Sells Tod sei ein Selbstmord gewesen und stellen fest, dass "das komplett gegen seine Art wäre". Unterstützer\*innen und Angehörige der Hungerstreikenden Gefangenen sind über den Tod von Billy Michael Sell bestürzt und stellen fest, dass die Gefängnisbehörde dafür die Verantwortung trägt, da sie sich noch immer weigert, Verhandlungen mit den Gefangenen zu führen.

Der Hungerstreik dauert inzwischen 21 Tage an. Unterstützer\*innen der Gefangenen rufen für den kommenden Dienstag zu einem weltweiten Tag der Solidarität mit den Gefangenen in Kalifornien auf. Sie hoffen auf zahlreiche, gewaltfreie Aktionen und Bilder der Unterstützung aus aller Welt, um den kalifornischen Behörden deutlich zu machen, dass die Folter der Isolationshaft und der Widerstand der Gefangenen weit über den Bundesstaat hinaus wahrgenommen wird.

Die Gefangenen bitten um Unterstützung für die Durchsetzung der fünf Forderungen, für die sie ihr Leben einsetzen:

1. Ende der Gruppenbestrafung und der behördlichen Willkür (Administrative Abuse)
2. Ende des Verratszwanges (Debriefing Policy) und eine Änderung der aktiven und passiven Gang-Kriterien
3. Ende der langzeitlichen Isolationshaft in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der "US Commission on Safety and Abuse in America's Prisons" von 2006
4. Versorgung mit angemessenem und nährstoffhaltigem Essen
5. Erweiterung und Einrichtung von sinnvollen Programmen und Rechten für Gefangenen mit unbegrenzter Sicherheitsverwahrung (SHU)

Neben öffentlichen Aktionen riefen in den letzten Tagen viele Menschen die Gefängnisbehörde direkt an, um den Forderungen der kämpfenden Gefangenen Nachdruck zu verleihen. Sie forderten, endlich die Vergeltungsmaßnahmen gegen die delegierten Sprecher der Gefangenen einzustellen und den Vertrauensanwält\*innen Zugang zu ihren Mandanten zu gewähren.

Kaliforniens Gouverneur Edmund Brown hat inzwischen seinen Sommerurlaub in Europa beendet. Ob er sich nach dem Tod von Billy Michael Sell endlich der politischen Verantwortung stellen wird oder ob es weitere tote Gefangene geben wird, hängt vor allem von der öffentlichen Reaktion ab.

## Solidarität mit den Hungerstreikenden - Erfüllt die 5 Forderungen!



Weitere Informationen:

[www.prisonerhungerstrikesolidarity.wordpress.com](http://www.prisonerhungerstrikesolidarity.wordpress.com)

**Isolationshaft ist Folter – für eine Gesellschaft ohne Gefängnisse!**

V.i.S.d.P.: Anton Mestin, Selchowerstr.10, 12049 Berlin